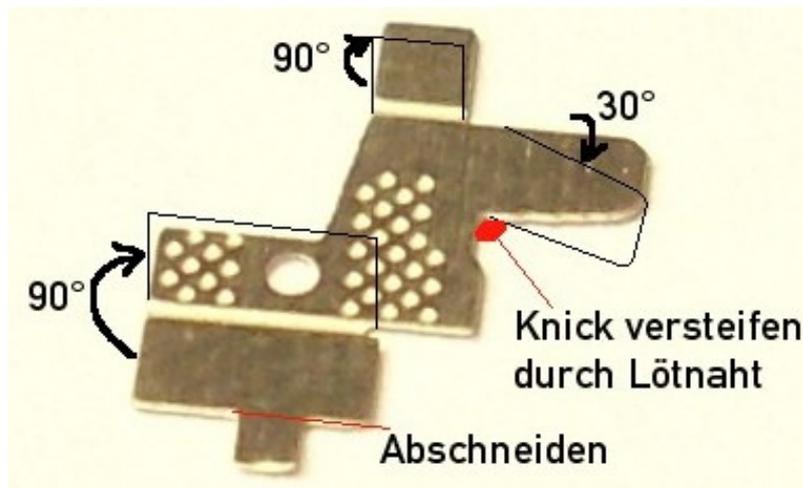


Bauanleitung:

Leider zeichnen sich einige Wagen durch klapprige oder nicht stabile Kurzkupplungskulissen aus. Mit diesen Wagen kommt es bei Neigungswechseln, leichten Unebenheiten oder Einfahrten in überhöhte Kurven öfter zu ungewollten Abhängern. Durch die nicht NEM-gerechte Einstellung der Kupplungsköpfe dieser Kulissen ist oft nur ein Fallhaken eingehängt und an kritischen Stellen kommt es dann zur Trennung.

Um diesem Problem entgegenzuwirken haben wir ein kleines Blech entwickelt, welches die Kupplungen in der vertikalen Ebene fixieren und das Einrasten beider Bügel erzwingt. Dieses Blech ist mit einer Spitzzange 3x abzuwinkeln und wird mit Sekundenkleber von unten gegen den Kupplungskörper geklebt. Es verschließt das Ende des Führungsschlitzes der Kupplungsnase nach unten. Damit blockieren sich beide Kupplungen gegenseitig gegen vertikale Verschiebungen.



An neueren Exemplaren der Tillig-Kupplung ist auf der Unterseite eine kleine Nase angespritzt. Mit dem kleinen Loch im Blech kann selbiges auf der Nase arretiert werden. Anschließend die Nase mit dem LötKolben aufschmelzen und das Blech ist fest. Zur Sicherheit kann noch etwas Kleber zwischen die seitlichen Fahnen und den Kupplungskörper getropft werden. Hierfür eignet sich Loctite Schraubenfest.

